

Oberdorf

Schulort:	Kanton 1799: Oberdorf	Basel Waldenburg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Basel Basel-Landschaft Oberdorf
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Waldenburg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 160-161v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2225: Oberdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2225].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberdorf (Niedere Schule, reformiert)			

Antworte@n vber den Zuestand der schule in ober dorff

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Ober Dorff
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein Dorff gehören Noch 2 dörffer darzue Nämlich Nider dorff v liedertschwil vnd Einige Höffe
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Gehörte zue der Kirch gemeind Wall den Burg
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt? des Districkts Wall den Burg
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Auß dem Canton Basse!
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Numero b Nider dorff ist nur 1/4 stund von der schul Entfernet vnd Liedert schwill 1/2 stund
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. die Entfernung der Benach Barten Schulen auff eine stunde sind folgende Langen Brug, Reigotschwil, ditterten, Arbotschwill, Lampenberg, Hölstein, v Benwill die Schule in Wallden Burg ist nur Eine viertel stund von ober dorff entfernt
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- Jn der Schule wird Erstlich gelehrt das A B C vnd Buchstabiert Gelesen Geschriben Außwendig gelehrt Ein wenig gesungen v Gerechnet Geschribenes lessen
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schule wird sommer vnd winter gehalten
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? die Schul Bücher sind Eyn geführt, Nämlich das Nammen Büchlein, das Nachtmahl Büchlein, das Testament, gesang Büchlein
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Hernach wird das A B C geschriben vnd Wörter vnd so Weiter
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schule wird Täglich 5 Bis 6 stund gehalten
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? die Kinder sind in keine klaße Eyn ge Theilt

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer. den Jeweiligen Schul Meister Haben die Gemeinden angenommen seit demm Bürger
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? Hug ab gekündet hat
- III.11.b Wie heißt er? Er Heisst Johanes Waltner
- III.11.c Wo ist er her? Jst von ober dorff
- III.11.d Wie alt? Alt 36 Jahr
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Hat eine Frau vnd 2 kinder
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Hat seyt demm 1 May 1798. den dienst versehen
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? vorher war er Nirgend gewässen er ist ein Bassementer
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Neben dem lehr ampt hat er noch das siegrist Ampt v vorsingen alle sonn Tag vnd Wöchentlichen Gottes dienst wan er gehalten wird
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Vber Haupt Besuchen die schule 60 — Bis 80 kinder
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Jmm Winter Bis 46 knaben vnd 34 Mädchen ohngefahr
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Jmm Sommer 24 knaben vnd 18 Mädchen ohngefahr

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 2] Das Schul gelt ist Fronfastentlich — pr 3 Batzen für Ein Jedes Kind
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schul Hauß ist vor Etlich Jahren Neüw ge Bauwen worden die Bauw kösten haben die Herrn Deputaten Bezalt die Fuhr vnd hand Frohn aber Hat das ampt geleistet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Waß aber die Scheuren an Belangt, so Haben die 3 gemeinden als ober dorff, Nider dorff vnd liedertschwill die Fuhr vnd Hand Frohn allein Müessen leisten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	das Schul Hauß ist vor Etlich Jahren Neüw ge Bauwen worden die Bauw kösten haben die Herrn Deputaten Bezalt die Fuhr vnd hand Frohn aber Hat das ampt geleistet Waß aber die Scheuren an Belangt, so Haben die 3 gemeinden als ober dorff, Nider dorff vnd liedertschwill die Fuhr vnd Hand Frohn allein Müessen leisten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Ann kornn 21 säk Jährlich Theils von Zehnten, vnd Theils Von Burgkorn An Wein 2 säüm — für das Vor singen An Gelt — in Bassel Empfangen am Brett v anderß wo 68 lb.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts
IV.16.B.b	Stiftungen?	drey Batzen für Jedes kind wie ob Bemeldt pr frohnfasten
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Nichts
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	ohn gefehr 3 Juharten Acker sehr Bös land vnd 2 stückli Matten vnd Ein stückli Weid, das er Ein S v. kühli dar Bey Er Nähren kann ohn gefehr vnd Endlich von Jedem Bürger 1 ß. für die kirchen vhr zue Richten
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	Johanes Waltner Schul Maister Jn Ober Dorff 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 160-161v
Briefkopf	Antworte@n vber den Zuestand der schule in ober dorff
Transkriptionsdatum	25.02.2014
Datum des Schreibens	
Faksimile	2225BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_160-161v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Waltner
Verfasser Vorname	Johanes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberdorf			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Waldenburg	Basel
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Waldenburg	Basel-Landschaft
Höhenlage		1799		Amt 2000
Geo. Breite	623415	Einwohnerzahl	Waldenburg	Gemeinde 2015
Geo. Länge	249390	1799		Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberdorf (ID: 3024)	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	
Schulfonds	
	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
	Nein
	Art der Klasseneinteilung:
	Klassenanzahl:
	ABC
	Lesen
	Rechnen
	Schreiben
	Singen
	Buchstabieren
	Unterrichtete Inhalte:

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	46
Mädchen	18	34
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5428)**

Name: Waltner
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 36
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberdorf
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 1 Jahr
 Lehrer seit: 1 Jahr
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
 Vorsänger